

Detektivbogen

Sei ein Super-Detektiv in der Alten Synagoge!

Schau dir deine Detektiv-Materialien erst mal genau an! Alle Aufgaben im Detektivbogen kannst du mit den Hilfsmitteln aus dem Detektiv-Rucksack lösen. Wenn du alle Aufgaben gelöst hast, ergibt sich aus den nummerierten Buchstaben ein Lösungswort. Trage das Lösungswort bitte auf der letzten Seite zusammen.

Gib den Detektiv-Rucksack anschließend am Eingang wieder ab und verrate das Lösungswort dem Personal. Du bekommst eine kleine Überraschung! Viel Spaß!

ACHTUNG! Schreib die Umlaute ä, ö und ü bitte als ae, oe und ue!



So sieht die Westfassade der Alten Synagoge aus.



Wer wurde hier begraben?

Auch im Mittelalter gab es in Erfurt einen jüdischen Friedhof. Die Grabsteine im Innenhof stammen von dort.

Wie hieß die Frau, deren Grabstein auf dem Bild zu sehen ist?



Achte auf die Übersetzung!



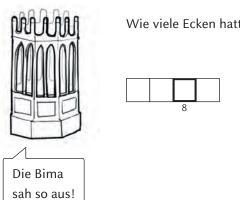




Wo war die Bima?

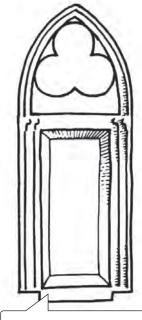
Die Bima ist der Platz in einer Synagoge, von dem aus die Tora während des Gottesdienstes verlesen wird.

Aktuell ist sie aus transparentem Stoff nachgebildet.



Wie viele Ecken hatte die Bima in der Alten Synagoge?

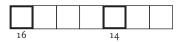




So sah der Toraschrein in der Alten Synagoge aus.

Während des Gottesdienstes liest ein Gemeindemitglied einen Abschnitt aus der Tora vor. Dies geschieht am **Schabbat**, dem Tag, an dem Juden frei haben und nicht arbeiten.

An welchem Wochentag feiern Juden Schabbat?



Höre dir im Audio-Guide das Symbol »Glühbirne« an!



Schau in die Vitrine mit der Nummer 29!



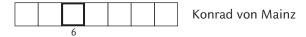
3

Was ist ein Judeneid?

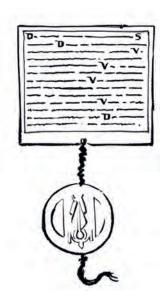
Ein Eid ist eine Erklärung, vor Gericht die Wahrheit zu sagen. Im Mittelalter haben Christen bei einem Eid auf Gott, Jesus Christus, den Heiligen Geist und auf die christliche Bibel geschworen.

Juden glauben nicht an Jesus Christus als Gottes Sohn. Damit sich Juden vor Gericht mit einem Eid verteidigen konnten, wurde für sie der Erfurter Judeneid geschrieben. Dieser bezieht sich auf die Hebräische Bibel der Juden.

Wer hat der Stadt Erfurt diesen Judeneid verliehen?



Erfurt gehörte im Mittelalter zum Bistum Mainz. Das heißt, dass der Mainzer Bischof über Erfurt regiert hat.







Der Hochzeitsring ist ein ganz besonderes Stück aus dem Erfurter Schatz. Er zeigt, dass der Besitzer des Schatzes Jude war. Der Hochzeitsring wurde zur jüdischen Hochzeit der Braut auf den Finger gesteckt.

Auf welchen Finger wurde der Hochzeitsring gesteckt?

Es ist der											
	5					11					

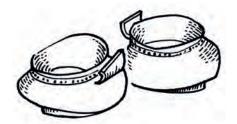


Schau dir die Figuren genau an!

5 Was sir

Was sind das für Gefäße?

Der Hochzeitsring und viele weitere Schmuckstücke des Schatzes sind so gut erhalten, weil der Eigentümer des Schatzes sie in einem Gefäß vergraben hat.



Schau in die Vitrine mit der Nummer 33!



Wie heißt dieses Gefäß?						
			3			

6

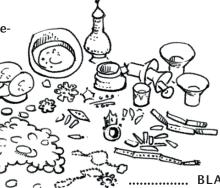
Sehr viel Schmuck!

Im Erfurter Schatz wurden auch viele Gürtelteile entdeckt. Vorne in der Vitrine kannst du Schmuckstücke für vier verschiedene Gürtel sehen. In der Mitte darüber findest du »Schließen«. Damit wurden die Gürtel zugemacht. Die Schließen wurden schön verziert oder stellen Tiere dar.

Was für ein Tier stellt die große Schließe oben in der Mitte dar?

Einen			
	4		

Schau in die Vitrine mit der Nummer 35!

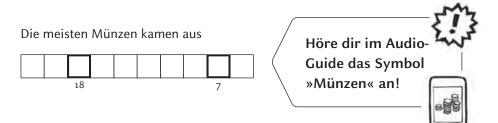




Sehr viel Geld!

Neben dem Schmuck wurden auch mehr als 3000 Silbermünzen und einige Silberbarren gefunden. Die Münzen stammten jedoch nicht aus Erfurt.

Schau in die Vitrine mit der Nummer 38!



Die Silberbarren waren im Mittelalter so etwas wie heute die Geldscheine, allerding viel schwerer.

Der schwerste Barren wiegt fast



Schreibe die Zahl als Wort!







Parfüm im Mittelalter?

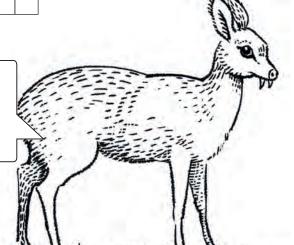
Auch im Mittelalter wollte man schon gut riechen. Außerdem glaubte man, durch bestimmte Gerüche, wie zum Beispiel Moschus, nicht an der Pest zu erkranken. Diese Düfte musste man dafür immer bei sich tragen. Du kannst beim Sicherheitspersonal nach dem Duft fragen!

Wenn du in die Vitrine schaust, findest du etwas, worauf Duftstoffe besonders gut haften!

Es ist ein Kosmetikset mit parfümierter



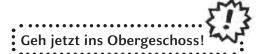
Der Duft stammt vom Moschustier. Es lebt im südostasiatischen Hochland und sieht ungefähr so aus.



Schau in die Vitrine mit der Nummer 34!

9

Was sind das für Bücher?



Hebräisch ist eine Sprache, die nicht nur anders klingt und mit anderen Zeichen geschrieben wird. Hebräisch wird auch genau anders herum geschrieben und gelesen als das Deutsche.



In welcher Richtung wird hebräisch geschrieben und gelesen?

von				nach				
	9						20	

Die Erfurter Bibel ist sehr groß.

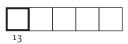
Miss bitte aus, wie dick der Kassetteneinband ist!

Die Erfurt Bibel 1 ist ein cm dickes

Schau dir die Projektion neben der Treppe an! Dort kannst Du in einer Hebräjschen Bibel blättern!

Galläpfel wurden früher mit anderen Zutaten wie Ruß, Wasser und Gummi zu einer Flüssigkeit vermengt. Diese benutzte man dann zum Schreiben, auch zum Schreiben der Tora.

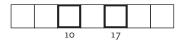
Welche Flüssigkeit wurde nach diesem Rezept hergestellt und wird auch heute noch zum Schreiben verwendet?



In deinem DetektivRucksack ist ein Gallapfel!

Die Bibel und die Tora werden nicht auf Papier, sondern auf Pergament geschrieben. Pergament wird aus Tierhäuten hergestellt. Nicht jedes Tier durfte dafür verwendet werden, sondern nur Tiere die nach jüdischem Glauben rein sind!

Die hebräische Bezeichnung für rein lautet

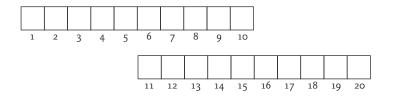


Höre dir im Audio-Guide das Symbol »Pizza« an!



10 Errate das Lösungswort!

Trage die Buchstaben der Antworten jetzt im Lösungswort zusammen. Geh dann an die Kasse und nenne das richtige Lösungswort! Gib den Rucksack wieder ab! Du erhältst noch eine kleine Überraschung!



In deinem Rucksacken findest Du Postkarten. Mal doch eine aus oderzeichne das, was dir auf der Detektiv-Tour am besten gefallen hat. Du kannst die Postkarte dann schreiben, adressieren und an der Kasse der Alten Synagoge abgeben. Wir verschicken die

Karte für dich!

